

# Schlangenkapelle mit Prozessionsweg und Lindenallee am Klosterhof

Schlagwörter: [Kopfb Baum](#), [Prozession](#), [Allee](#), [Bildstock \(Bauwerk\)](#), [Kapelle \(Bauwerk\)](#), [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Heinsberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Schlangenkapelle (2023)  
Fotograf/Urheber: Sophie Klems



Die barocke Kapelle wurde im 17. beziehungsweise 18. Jahrhundert an einem Wegekreuz mit einem Westchor errichtet. Sie wird als Schlangenkapelle bezeichnet, weil eine Schlange den Abbruch zwischen 1800 und 1840 verhindert haben soll.

Die Kapelle ist mit einer Kopflindenallee mit der Stadt Heinsberg verbunden. Entlang dieses Prozessionsweges gab es auch 7 Fußfälle, von denen einige im Jahr 1862 aufgrund einer Straßenverbreiterung weichen mussten. Die Kapelle ist weiterhin durch eine mehrreihige Lindenallee (Kopfbäume) mit dem [Klosterhof](#) verbunden.

Kapelle und Alleen sind aufgrund ihrer erhaltenen historischen Struktur und Standortkontinuität seit dem 17. Jahrhundert von sehr großer kulturlandschaftlicher Bedeutung.

## Hinweis

Das Objekt „Schlangenkapelle mit Prozessionsweg und Lindenallee am Klosterhof“ ist wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches Kapelle Hl. Kreuz (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 012).

(Peter Burggraaff u. Klaus-Dieter Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

Schlangenkapelle mit Prozessionsweg und Lindenallee am Klosterhof

**Schlagwörter:** [Kopfb Baum](#), [Prozession](#), [Allee](#), [Bildstock \(Bauwerk\)](#), [Kapelle \(Bauwerk\)](#), [Wegkreuz](#)

**Ort:** 52525 Heinsberg

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1600 bis 1700

**Koordinate WGS84:** 51° 03 37,47 N: 6° 05 11,84 O / 51,06041°N: 6,08662°O

**Koordinate UTM:** 32.295.853,39 m: 5.660.581,23 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.506.116,66 m: 5.658.370,23 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Schlangenkapelle mit Prozessionsweg und Lindenallee am Klosterhof“.  
In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070212-0031> (Abgerufen: 10. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz